

Belegarzt-visite am Sonntag
tag – gibt's da Zuschläge?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen zum neuen EBM finden Sie heute auf den

Seiten 22 und 23

GESUNDHEITSPOLITIK

Bewährte Notdienstzentrale

650 000mal hat die im Juli 2003 geschaffene Notdienstzentrale in Nordrhein Patienten den Weg gewiesen. **10**

MEDIZIN

Pinselfarzen vermehren sich



Aufgekratzte Pinselfarzen breiten sich via Autoinokulation immer weiter aus. Exzisionen reichen nicht. **12**

Gute Noten für Endoprothesen...

...aber Funktionsstörungen werden oft verschwiegen, so das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte. **15**

WIRTSCHAFT

Qualifizierungsoffensive

Durch eine bessere Qualifikation sollen DAK-Mitarbeiter besser auf Ansprüche der Versicherten reagieren können. **24**

PANORAMA

Bei Grün wird's still

Lärmampeln sind in Kindertagesstätten und Grundschulen ein probates Mittel, um den Lärmpegel zu senken. **27**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77

Redaktion: Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 5 88 70
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Zs-B
26091X
ZB MED

ärzten-geriatrische Basis-Assessment im neuen EBM 2000 plus bietet Kollegen Chancen, die Behandlung ihrer geriatrischen Patienten zu verbessern.

Bei diesem Verfahren wird der körperliche, psychische und soziale Gesundheitsstatus von Patienten mit Hilfe von standardisierten Tests erhoben. Im neuen EBM wird das Assessment als Komplexziffer mit 350 Punkten bewertet (Ziffer 03341).

Zum Standard-Repertoire gehört zum Beispiel der Uhren-Test.

Tollwut-Impfung ist sinnvoll für Tropenreisende

BERLIN (ug). Reisende in tropische und subtropische Länder müssen intensiver als bisher über Tollwut aufgeklärt und häufiger als bisher geimpft werden. Darin waren sich die Experten einig auf dem 6. Forum „Reisen und Gesundheit“, das das Centrum für Reisemedizin, das Auswärtige Amt und das Berliner Institut für Tropenmedizin auf der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin veranstaltet haben.

Die präexpositionelle Impfung sei der sicherste Schutz. Prinzipiell ist jeder Fernreisende gefährdet. Außerdem kann nach Bissen von möglicherweise tollwütigen Tieren in den Tropen oft nicht adäquat behandelt werden. Bisher wird die präexpositionelle Impfung meist nur bei Langzeitaufenthalten oder bei vorhersehbarem Umgang mit Tieren erwogen. Doch die Indikation müsse großzügiger gestellt werden. Auch wer viele kurze Reisen in die Tropen mache, solle geimpft sein. **Siehe auch Seite 3**

eine Uhr mit zwölf Zeigern und stellen sie die Zeiger auf zehn Minuten vor elf!“ Dieses Verfahren ermöglicht eine frühe Erfassung von kognitiven Defiziten. Andere Tests analysieren etwa die Mobilität der Patienten.

Von den Möglichkeiten des neuen Konzepts überzeugt ist der Wuppertaler Allgemeinarzt und Geriater Bernd Zimmer. Er hat in den vergangenen Monaten zusammen mit 30 Kollegen bundesweit etwa 2500 Ärzte für den Umgang mit dem neuen geriatrischen Assessment geschult.

sen sich immer Defizite und ein Ke... treuung g... besser w... den noch v... ten genutzt... keiten, die... so gut bel... wieder bess... Ausgang... therapeutis... mit die no... lichkeiten... des Patient... **Siehe au...**

Der Bauplan für die Gesundheitskarte

Bis Jahresende sollen Modellprojekte

HANNOVER (ger). Die Lösungsarchitektur für die elektronische Gesundheitskarte ist gestern auf der Computermesse CeBIT in Hannover an Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und an den KBV-Vorsitzenden Dr. Andreas Köhler übergeben worden.

Die Lös... Konzept, v... heitskarte... ten, Apoth... deren Leist... werden ka... welche Aus... erforderlich...



Gesundheitsministerin Ulla Schmidt hat die Lösungsarchitektur für die Gesundheitskarte in Form einer überdimensionalen CD in den Händen. **Foto: d...**